

Stadt Lörrach

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 30. November 2017
im gr. Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

TOP 1

Haushaltsplan 2018

Vorlage: 244/2017

Aussprache

TOP 2

Zuschüsse

TOP 2.1

Personelle Aufstockung der Fachstelle Wohnungssicherung bei der AGJ – Wohnungslosenhilfe in Lörrach (im folgenden AGJ)

Vorlage: 168/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat stimmt der unbefristeten personellen Aufstockung der Fachstelle Wohnungssicherung auf eine 50 %-Stelle vorbehaltlich der Haushaltsplanberatungen zu.

TOP 2.2

Unbefristete Einrichtung des Fachdienstes mobile Obdachlosenbetreuung bei der AGJ - Wohnungslosenhilfe in Lörrach (im folgenden AGJ)

Vorlage: 171/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

Der unbefristeten Einrichtung des Fachdienstes mobile Obdachlosenbetreuung mit einem Stellenumfang von 50 % wird vorbehaltlich der Haushaltsplanberatungen ab 2018 zugestimmt.

TOP 2.3

Antrag auf Bezuschussung des DRK Ortsverein

Vorlage: 177/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

Der Gewährung des Zuschusses für den DRK-Ortsverein in Höhe von jährlich 1.400 €, für die Jahre 2018, 2019 und 2020 wird unter Vorbehalt der Haushaltsplanberatungen zugestimmt.

TOP 2.4

Antrag auf Bezuschussung der Katholischen Kirche Lörrach & Inzlingen für caritative Zwecke und für die Ehe- und Familienberatung

Vorlage: 178/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

1. Die Gewährung des Zuschusses für die Sozialstation (caritative Zwecke) in Höhe von 1.275 € wird nicht befürwortet.
2. Der Gewährung des Zuschusses für die Ehe- und Familienberatung in Höhe von jährlich 2.700 €, für die Jahre 2018, 2019 und 2020 wird unter Vorbehalt der Haushaltsplanberatungen zugestimmt.

TOP 2.5

Zuschussantrag der Villa Schöpflin für das Projekt HaLT

Vorlage: 176/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

Die Weitergewährung des Zuschusses für das Alkoholpräventionsprogramm HaLT der Villa Schöpflin in Höhe von jährlich 2.400,00€ für die Jahre 2018, 2019 und 2020 wird unter Vorbehalt der Haushaltsplanberatungen zugestimmt.

TOP 2.6

Zuschussantrag der Fritz-Berger-Stiftung für den ehrenamtlichen Besuchsdienst

Vorlage: 237/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

Der Gewährung des Zuschusses für den ehrenamtlichen Besuchsdienst des ipunkt in Höhe von 2.500€ für die Jahre 2018 bis 2020 wird unter Vorbehalt der Haushaltsplanberatungen zugestimmt.

TOP 2.7

Vertragsanpassung "Zuschuss TUS Lörrach-Stetten zum laufenden Unterhalt der Vereinsanlage Stadion"

Vorlage: 219/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

Der vorgeschlagenen Anpassung des Zuschusses auf 25.000€ p. a. für die Jahre 2018-2020 wird zugestimmt.

TOP 2.8

Antrag des Reiterverein Lörrach e.V. auf Gewährung eines freiwilligen Zuschusses für eine Installation eines "Movie-Trainingspferdes" und für zusätzliche Wärmedämmung des Trainingsraumes

Vorlage: 221/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Gewährung eines freiwilligen Zuschusses des Reiterverein Lörrach e.V. für die Installation eines „Movie-Trainingspferdes“ von maximal € 3.840 zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Reiterverein Lörrach e.V. auf Gewährung eines freiwilligen Zuschusses für die zusätzliche Wärmedämmung des Trainingsraumes von maximal € 3.000 zu.

TOP 2.9

Antrag auf Gewährung freiwilliger Zuschüsse des Fußballvereins Lörrach-Brombach e.V. für ein Barriersystem am Kunstrasenplatz 1

Vorlage: 226/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag auf freiwillige Zuschüsse vom Fußballverein Lörrach-Brombach e.V. zu.

TOP 2.10

Energieagentur Landkreis Lörrach GmbH: Zuschuss für 2018 und Austritt zum 31. Dezember 2018

Vorlage: 242/2017

Der Hauptausschuss stimmt mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen dem folgenden neuen Beschlussvorschlag zu:

1. Die Stadt Lörrach leistet für das Jahr 2018 keinen Zuschuss.
2. Die Stadt Lörrach tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 31.12.2018, aus der Energieagentur Landkreis Lörrach GmbH aus.

TOP 2.11

Projektzuschuss Dreiländermuseum Ausstellungsreihe „Zeitenwende 1918/1919“

Vorlage: 240/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat stimmt dem einmaligen Projektzuschuss für die Ausstellungsreihe „Zeitenwende 1918/1919“ im Dreiländermuseum für 2018 zu.

TOP 3

Stellenkontingente der Internationalen Kommission, des Behinderten- sowie des Seniorenbeirats - Antrag der Fraktion der GRÜNEN vom 24.07.2017

Vorlage: 231/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

1. Der Erhöhung des Stellenanteils des Behindertenkoordinators von 11% auf 25 % wird zugestimmt.
2. Die Budgets des Behinderten- und des Seniorenbeirats werden dem der Internationalen Kommission angepasst und vorbehaltlich der Haushaltsplanberatungen auf 6.500 € erhöht.

TOP 4

AGiL - Aktive Grundschulen in Lörrach

Vorlage: 218/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung „AGiL – Aktive Grundschulen in Lörrach“ auf alle interessierten Grundschulen im Stadtgebiet Lörrach umzusetzen.

TOP 5

Kulturbeitrag 2019-2021 für die Burghof GmbH; Verlustausgleich

Vorlage: 243/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

1. Der Beschluss zu Ziffer 2 Nr. 3 der Vorlage 209/2015 wird aufgehoben. Der Beschluss wird wie folgt neu gefasst:

Von dem bis zum 31.12.2014 aufgelaufenen Bilanzverlust von 561.322,71 Euro werden 400.000 € ausgeglichen. Der Verlustausgleich erfolgt als Zuschuss über die Gewinn- und Verlustrechnung.

2. Der Beschluss zu Ziffer 4 der Vorlage 88/2015 vom 26. Juni 2015 wird aufgehoben.
3. Der Kulturbeitrag für die Jahre 2019-2021 wird auf 1.482.000 Euro/ Jahr festgesetzt.

TOP 6

Umgestaltung des Stadtraums Aicheleknoten im Zuge der Umsetzung des Sanierungsgebietes "Baumgartnerstraße" bis 30.04.2020

Vorlage: 249/2017

Der Hauptausschuss fasst bei 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich den folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Haushaltsmittel für Planung und Bau des Aicheleknoten (Verkehrsknoten) und des Platzes – Eingang zur Innenstadt - in 2019 zur Verfügung zu stellen, um eine Realisierung der Maßnahme fristgerecht zur letztmöglichen Inanspruchnahme von Fördermitteln bis 30.04.2020 zu ermöglichen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung für den Aicheleknoten und den Platz – Eingang zur Innenstadt - zu erstellen und die Vergabe der Baumaßnahmen vorzubereiten.

TOP 7

Anschlussunterkunft Neumatt-Brunnwasser

Vorlage: 190/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

1. Dem Vorschlag für die Unterbringung von Flüchtlingen in einer Wohnanlage in Massivholzbau von 148 Personen am Standort Neumatt-Brunnwasser wird zugestimmt. Die Kostenberechnung in Höhe von 4,9 Mio. € wird genehmigt.
2. Dem Kauf der Wohnanlage der Firma Varia-Home in Massivholzbauweise zum Angebotspreis in Höhe von 4,05 Mio. € wird zugestimmt.
3. Die Mittel für den Erwerb der Wohnanlage sind in den Haushalt 2018 einzustellen. Die für die Vergabe(Kauf) erforderliche überplanmäßige Ausgabe wird genehmigt.

TOP 8

Ergebnishaushalt 2018

sowie

TOP 9

Investitionen 2018

sowie

TOP 10

Finanzplan 2017-2021

Der Hauptausschuss stimmt jeweils einstimmig dem aktualisierten Ergebnishaushalt 2018 (Anlage 2), den Investitionen 2018 (Anlage 3) und der Finanzplanung (Anlage 4) zu.

TOP 11

Postareal Lörrach

Vorlage: 239/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

1. Den Grundzügen der Planung zum Neubau des Wohn- und Geschäftshauses auf dem Postareal sowie der Gestaltung der angrenzenden öffentlichen Bereiche Palmstraße, Bahnhofplatz und Sarasinweg werden zugestimmt.
2. Der verkehrlichen Erschließung des neuen Tiefgaragenverbundes wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf diesen Grundlagen die Verhandlungen zum Städtebaulichen Vertrag und den Verträgen zum Tiefgaragenverbund weiter zu führen und zu finalisieren.

TOP 12

B-Plan Wilhelmweg – Änderung 1 (Nr. 014/19)

- **Änderung des Bebauungsplans „Wilhelmweg, Pestalozzistraße, Hauptstraße, Carl Maria von Weber Straße und Schönaustraße “ im Bereich des Grundstücks Flst.Nr. 4123 (Textliche Festsetzungen und Örtliche Bauvorschriften)**

- **Frühzeitige Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB**

Vorlage: 150/2017

Der Hauptausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Für das in der Anlage 1 abgegrenzte Grundstück ist der Bebauungsplan „Wilhelmweg, Pestalozzistraße, Hauptstraße, Carl Maria von Weber Straße“, rechtswirksam seit 15.01.1969 zu ändern (Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften).
3. Die Planung wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB in Verbindung mit § 13 Abs: 2 und Abs. 3 Satz 1 BauGB erstellt.
4. Von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht sowie der Zusammenfassenden Erklärung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.
5. Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplans zu erwarten sind, gelten gem. § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB als im Sinne des § 1a Abs. 3 Satz 6 BauGB vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig.
6. Vom städtebaulichen Vertrag zur vollumfänglichen Übernahme der Planungskosten-

durch den Vorhabensträger wird Kenntnis genommen.

7. Dem Bebauungsplanvorentwurf einschließlich Örtlicher Bauvorschriften und Begründung wird zugestimmt.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, mit diesen Unterlagen das frühzeitige Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.